



» Termine 2017/2018
auf Einlegeblatt

Trainingsprogramm 21/2 Tage

Donnerstag 17:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

+ Auffrischungstraining 1/2 Tag

Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

27 Unterrichtseinheiten mit 27 CME Punkten

Fortgeschrittenen-Training und weitere Termine auf Anfrage

Kosten

- › Beschäftigte der Uniklinik Köln:
150 Euro aus Klinikbudget (nicht F+L)
- › Externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
300 Euro

Weiterführende Informationen

kommunikative-kompetenz.uk-koeln.de
www.kompass-o.org

Vitinius F, Sonntag B et al; KoMPASS –
Konzeption, Implementierung und Erfahrungen mit
einem strukturierten Kommunikationstraining für
onkologisch tätige Ärzte (2013)
PPmP 63: 482-488

Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie



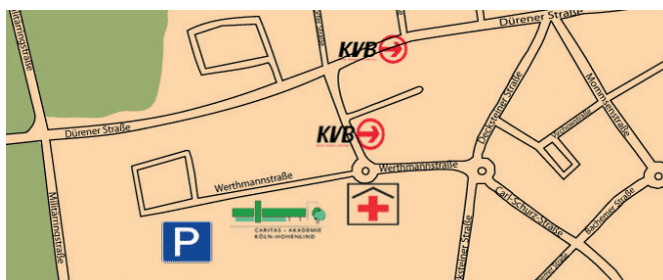
» Anmeldung

Postalisch, per Fax oder E-Mail an folgende Adresse:
Uniklinik Köln
Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie
z. H. Dr. Frank Vitinius
Kerpener Straße 62, 50937 Köln
Telefon: 0221 478-4103; Fax: 0221 478-3103
kommunikative-kompetenz@uk-koeln.de



» Veranstaltungsort

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstr. 1a
50935 Köln; Telefon: 0221 468 60-0



Anreise mit ÖPNV

Ab Hbf. mit den Linien 16 und 18 (Richtung Bonn) bis
Neumarkt; von dort mit dem Bus 136 (Richtung Hohen-
lind) bis St. Elisabeth-Krankenhaus o. mit der Linie 7
(Richtung Frechen) bis Brahmsstraße

Anreise mit Navi

Werthmannstr. 1a, 50935 Köln

Parkmöglichkeiten

Ein öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplatz steht Ihnen
am Ende der Werthmannstraße zur Verfügung



**UNIKLINIK
KÖLN**

Herausfordernde Gespräche mit
Patienten und Angehörigen meistern
Training in kleinen Gruppen



**Kommunikative
Kompetenz
2017/2018**

*Ein Trainingsprogramm für
Ärztinnen und Ärzte
aller Fachrichtungen und
Ausbildungsstufen*

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass wir unseren ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als eine der ersten Universitätskliniken in Deutschland ein professionelles Trainingsprogramm zur Optimierung ihrer kommunikativen Kompetenz anbieten können.

Die Mitteilung schwerwiegender Diagnosen, konflikt-hafte, emotional belastende Gespräche, Umgang mit verleugnenden oder aggressiven Patienten und Angehörigen sowie Gespräche über die Beendigung kurativer Maßnahmen stellen für Ärzte aller Fachrichtungen und aller Ausbildungsstufen große Herausforderungen dar. In einem praxisnahen Training in kleinen Gruppen können jetzt Ärztinnen und Ärzte der Uniklinik Köln ihre kommunikativen Fertigkeiten gezielt weiter ausbauen.

Internationale Studien zeigen, dass eine gelungene Arzt-Patienten-Kommunikation zu einer höheren Behandlungszufriedenheit, besseren Krankheitsbewältigung und größeren Adhärenz auf Seiten der Patienten führt. Zusätzlich steigt die Bereitschaft, sich in eine Studie einschließen zu lassen. Auf Seiten der Ärzteschaft führt eine verbesserte Kommunikation zu größerer beruflicher Zufriedenheit und zu einem effektiveren Umgang mit der Zeit.

Die Durchführung des Trainings obliegt zwei Oberärzten der Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie. Beide haben jahrelange Vorerfahrungen in ärztlichen Kommunikationstrainings mit hoher Professionalität und gutem Praxisbezug. Vor diesem Hintergrund empfehle ich allen ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, diese Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterbildung zu nutzen.



Prof. Dr. Edgar Schömiß
Ärztlicher Direktor

Kommunikative Kompetenz lässt sich lehren und lernen, das ist empirisch gut gesichert. Wie beim Schwimmen gilt: Die Theorie ist einfach, ein handlungsrelevantes Lernen ist nur im konkreten Üben möglich.

Für wen ist das Training konzipiert?

Angesprochen werden Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Ausbildungsstufen.

Was sind die Themenfelder und Inhalte?

Das Trainingsprogramm soll Ärztinnen und Ärzten Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, um in schwierigen Gesprächen mit Patienten und Angehörigen sicherer zu werden.

Im Einzelnen geht es um:

- › Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung
- › Beziehungsaufbau und Informationsgewinnung
- › Überbringen schlechter Nachrichten
- › Umgang mit starken Emotionen und Emotionsregulierung
- › Ergebnisoffene Beratung und Begleitung in Grenzsituationen
- › Umgang mit sterbenden Patienten und deren Angehörigen
- › Informationsvermittlung und Verhaltensmodifikation
- › Non-Adhärenz und Resilienz
- › Effektives Zeitmanagement

Wie wird das vermittelt?

Basierend auf einem Forschungsprojekt zur Verbesserung der Arzt-Patienten-Beziehung (kompass-o.org) wurde ein qualifiziertes und standardisiertes Trainingsprogramm entwickelt. Es werden praxisrelevante Inhalte vermittelt, die sich unmittelbar umsetzen lassen.

Die Inhalte werden durch Kurzvorträge, Rollenspiele, Videofeedback sowie strukturiertes Feedback durch Kolleginnen, Kollegen und Trainer eingeübt.

Zahlreiche praktische Übungen in kleinen Gruppen mit Unterstützung eines trainierten Schauspielers beziehen die Erfahrungen der Teilnehmenden mit gelungener und missglückter Kommunikation ein.

Trainer

Dr. Frank Vitinius

FA Psychotherapeutische Medizin
FA Innere Medizin
Oberarzt
Leiter des lokalen Studienzentrums des Zentrums für Klinische Studien
Klinik und Poliklinik für
Psychosomatik und Psychotherapie
Uniklinik Köln

Dr. Bernd Sonntag

FA Psychotherapeutische Medizin
FA Psychiatrie und Psychotherapie
Spezielle Schmerztherapie
Lehrbeauftragter (ehemals Leitender Oberarzt)

Klinik und Poliklinik für
Psychosomatik und Psychotherapie
Uniklinik Köln